



DIE VOLX BIBEL

ALTES

TESTAMENT

BAND EINS

PATTLOCH

Martin Dreyer

Volxbibel

Altes Testament. Band 1

Inhaltsübersicht

Widmung

Vorwort

Buch Mose (1Mo)

Buch Mose (2Mo)

Buch Mose (3Mo)

Buch Mose (4Mo)

Buch Mose (5Mo)

as Buch Josua (Jos)

as Buch der Richter (Ri)

as Buch Rut (Rt)

Buch Samuel (1Sam)

Buch Samuel (2Sam)

Buch über die Könige (1Kö)

Buch über die Könige (2Kö)

Buch der Chronik (1Chr)

Buch der Chronik (2Chr)

as Buch Esra (Esr)

as Buch Nehemia (Neh)

as Buch Ester (Est)

Anhang

Kapitelwahlen der einzelnen Bücher

1. Buch Mose

Kapitelwahl

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50					

Inhaltsübersicht

2. Buch Mose

Kapitelwahl

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
34	35	36	37	38	39	40				

Inhaltsübersicht

3. Buch Mose

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27

Inhaltsübersicht

4. Buch Mose

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33
34 35 36

Inhaltsübersicht

5. Buch Mose

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Inhaltsübersicht

Das Buch Josua

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24

Inhaltsübersicht

Das Buch der Richter

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Inhaltsübersicht

Das Buch Rut

Kapitelwahl

1 2 3 4

Inhaltsübersicht

1. Buch Samuel

Kapitelwahl

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Inhaltsübersicht

2. Buch Samuel

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24

Inhaltsübersicht

1. Buch über die Könige

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Inhaltsübersicht

2. Buch über die Könige

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 25

Inhaltsübersicht

1. Buch der Chronik

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29

Inhaltsübersicht

2. Buch der Chronik

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33
34 35 36

Inhaltsübersicht

Das Buch Esra

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Inhaltsübersicht

Das Buch Nehemia

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13

Inhaltsübersicht

Das Buch Ester

Kapitelwahl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Inhaltsübersicht

Widmung

Ich widme dieses Buch den Jesusfreaks Hamburg. Ihr wart für mich die erste Gemeinde, die bereit war, wirklich etwas für Gott zu wagen. Jesus hat bei euch offene Herzen für ein leidenschaftliches Jesusleben gefunden. Danke, dass ihr für meine „Verrücktheiten“ lange Zeit einen so fruchtbaren Boden gebildet habt. Ohne euch würden vermutlich in den meisten Jugendgottesdiensten in Deutschland noch heute mit Bongos und verstimmter Konzertgitarre Lieder aus einem blauen Buch gesungen werden. Ohne euch gäbe es kein Freakstock, keine Jesusfreakbewegung und auch keine Volxbibel. Danke, für alles, was ihr für mich getragen und durch mich ertragen habt.

Vorwort

Da ist er also, der erste Band zu „den alten Verträgen“, oder auch dem „Alten Testament“, der Volxbibel!

Dieses Buch ist heftig, nicht nur weil es die Grundlage für die drei größten und einflussreichsten Religionen der Welt liefert: den Islam, das Judentum und das Christentum.

Hauptdarsteller ist Gott, oder wie ihn die Juden damals genannt haben JHWE, was so viel bedeutet wie „Der Gott, der da ist und immer schon da war“. Dieser Gott war für sie so besonders, so abgefahren, einzigartig, heilig, dass man sich noch nicht mal getraut hat, seinen Namen ganz auszusprechen. Nebenfiguren sind seine Menschen, die – angefangen bei Adam und Eva über Noah, Mose bis zu David und Nehemia – ihr Leben mit ihm auf die Reihe gekriegt haben. Ihre Geschichten werden erzählt, ihre Siege gefeiert, ihre Fehler beweint. Die alten Verträge, das Alte Testament, lässt nichts aus. Es geht um Liebe und Leidenschaft, Sex und Gewalt, Betrug und Treue, Depression und Freude, Krieg und Frieden. Man kann sehen, wie Gott um seine Leute, seit Bestehen der Welt, immer gekämpft hat, wie er sie umworben hat, ihnen immer wieder eine neue Chance gab. Man kann aber auch sehen, wie oft die Menschen ihn wieder beschissen, betrogen und angelogen haben, wie sie mit Plastikgöttern

fremdgegangen sind, anstatt das zu tun, was er von ihnen wollte. Beim Lesen kann man sich manchmal echt an den Kopf fassen, es scheint so hoffnungslos zu sein: der Mensch, ein hoffnungsloser Fall?

Wenn man in ein Kino geht, aber die ganze Geschichte und das Ende schon vorher irgendwo gelesen hat, geht die Spannung dabei flöten. Nun kennen wir ja auch von diesem Buch schon das Ende der Geschichte, so scheint es. Wir wissen von den neuen Verträgen, von Jesus und was er für die Menschen Geniales gebracht hat. Das Happy End steht schon seit 2000 Jahren! Und doch stelle ich fest, dass die ganze Geschichte von Jesus jetzt noch mehr Tiefe und Sinn bekommt, wenn man die Vorgeschichte gelesen und kapiert hat. Es ist so, wie wenn man im TV nur die letzten zehn Minuten von einem genialen Film mitkriegen konnte. Du schaltest die Glotze aus und willst unbedingt wissen, was alles vorher passiert ist. So ging es mir zumindest, als ich das Neue Testament, die neuen Verträge der Volxbibel, geschrieben hatte. Jetzt ist also der erste große Schritt getan, um das ganze Ding komplett zu machen.

Mein geistlicher Vater und Pastor hat immer zu mir gesagt, dass man die alten Verträge nur aus dem Licht der neuen Verträge wirklich verstehen kann. Darum empfehle ich dir, bei den vielen schrägen Stellen, die man in diesem Buch findet, diese Aussage immer im Hinterkopf zu behalten. Gott geht mit den Menschen einen Weg. Die Zeit war damals anders, die Menschen waren anders, aber Gott war der gleiche. Ich kann überall seine Liebe finden und

hab ihn beim Arbeiten an diesen Texten ganz neu kennengelernt. Er ist ein Gott, der sich wirklich um seine Leute kümmert, der besorgt ist, der liebt, der traurig und auch wütend sein kann, wenn man ihn betrügt. Wäre ich Gott, ich hätte die Menschheit schon im Paradies wieder in die Tonne gedrückt. Aber Gott ist nicht so, er liebt die Menschen, er gibt die zweite und auch die zehnte Chance, er wirbt um uns, wie ein verliebter Junge um die Zuneigung der schönsten Braut aus der Klasse 9a.

Lass dich auf diesen Gott ein, rede mit ihm! Jesus ist nicht in Timbuktu, er ist in der Nähe, er steht gerade neben dir!

In diesem Sinne wünsche ich dir viel Spaß beim Lesen!

Köln im Januar 2009, Martin Dreyer

Werde Mitglied in der Volxbibel-Community!

www.volxbibel.de

Webblog, Klingeltöne, Chat, Handylogos: kostenlos

Altes Testament. Band 1

1. Buch Mose

Wie Gott die Erde gemacht hat

1 **1Mo** ¹ Alles fing damit an, dass Gott das ganze Universum gemacht hat. Er bastelte das riesige Weltall zusammen und mittendrin die Erde. ² Auf der Erde war noch nichts los. Überall war totales Chaos. Es war stockdunkel, alles stand unter Wasser, und es gab noch kein Licht. Aber Gottes Geist, seine besondere Kraft, war da und schwebte über dem Wasser. ³ Und dann machte Gott eine Ansage: „Jetzt soll erst mal Licht angehen!“ Und „bang“, es passierte sofort! Plötzlich war es überall hell! ⁴ Und Gott fand das Licht total cool! Dann beschloss er, das Licht mal von dem Dunkeln zu trennen. Es sollte ab jetzt die halbe Zeit hell sein und die andere Zeit dunkel. ⁵ Gott nannte die helle Zeit „Tag“ und die dunkle Zeit „Nacht“. Es wurde zum ersten Mal auf der Erde dunkel und wieder hell, und damit war der erste Tag, den es jemals gegeben hatte, auch schon vorbei. ⁶ Als Nächstes sagte Gott: „Das Wasser soll sich zerteilen, es soll Wasser nach oben und nach unten gehen!“ ⁷ Und das passierte auch sofort. Jetzt gab es oben und unten Wasser, oben in den Wolken und unten auf der Erde. ⁸ Den oberen Teil nannte Gott „Himmel“. Und dann war der zweite Tag auch schon wieder vorbei. ⁹ Die nächste Ansage von Gott war: „Das Wasser auf der Erde soll sich

jetzt mal an bestimmten Orten sammeln. Ich will, dass man was Trockenes dazwischen sehen kann!“ Und auch das passierte sofort.¹⁰ Gott gab dem trockenen Boden den Namen „Land“, und das ganze Wasser nannte er „Meer“. Und Gott sah es noch mal an und fand es hammergut!

¹¹ Dann sagte Gott: „Aus dem Boden sollen jetzt Pflanzen wachsen! Es soll grün werden, Bäume sollen entstehen, an denen Äpfel und so wachsen! Und überall sollen Samen drin sein, damit sich die einzelnen Arten auch weiter vermehren können!“ Und das passierte auch sofort.¹² Auf dem Boden wuchsen so Sachen wie Rasen, Kräuter und Bäume, alles ganz unterschiedlich. Und die Pflanzen hatten Samen in ihren Früchten, ganz unterschiedliche Samen, auf die Art, wie sie eben gemacht waren. Und Gott sah es noch mal an und fand es total krass!¹³ Dann ging die Sonne unter und wieder auf. Jetzt war der dritte Tag vorbei.

¹⁴ Gott meinte jetzt: „Am Himmel sollen Sterne sein. Die sind dafür da, dass man merkt, ob es Tag oder Nacht ist. Und man soll durch die Sterne abchecken können, ob wir gerade Winter oder Sommer haben. Und das Datum soll man an denen auch ablesen können.“¹⁵ Sie sollen wie kleine Lampen sein, damit es auf der Erde nachts ein bisschen heller wird.“ Und das passierte sofort.¹⁶ Als Nächstes machte Gott die Sonne und den Mond klar. Die Sonne sollte es am Tag ganz hell werden lassen und der Mond nachts.

¹⁷ Gott pinnte beide oben in den Himmel, damit sie von da gut auf die Erde leuchten konnten.¹⁸ Sonne und Mond organisierten ab sofort, ob es hell oder dunkel wurde. Und

Gott sah es noch mal an und fand es richtig gut! ¹⁹ Und dann war es auch schon wieder dunkel und wieder hell, und der vierte Tag war zu Ende. ²⁰ Jetzt machte Gott folgende Ansage: „Ich will, dass es im Wasser nur so von Leben wimmelt! Total viele Tiere sollen da jetzt rumschwimmen! Und über der Erde sollen jede Menge Vögel im Himmel rumfliegen!“ ²¹ Und jetzt ging Gott richtig ab. Er machte riesengroße Walfische, aber auch alle möglichen kleinen Tiere, Krabben, Aale, Forellen, eben alles, was so im Wasser leben konnte. Und er fing an, die ganzen Vögel zu stylen, in unterschiedlichsten Formen und Farben. Und Gott merkte gleich, dass das total genial wurde! ²² Dann wünschte Gott ihnen alles Gute und segnete sie. Er sagte zu ihnen: „Jetzt macht mal los! Habt Spaß miteinander und vermehrt euch! Ihr könnt das ganze Meer haben, wenn ihr wollt! Und den Vögeln sag ich das auch: Habt mal ordentlich Sex und vermehrt euch auf der Erde!“ ²³ Und es wurde dunkel, und wieder hell. Damit war der fünfte Tag vorbei. ²⁴ Jetzt sagte Gott: „Auf der Erde soll es viele unterschiedliche Tierarten geben. Jedes Tier soll ganz besondere Eigenschaften haben. Löwen, Schlangen, Schildkröten und so was, das soll es ab jetzt geben.“ Und es passierte genau so, wie Gott es gesagt hatte. ²⁵ Gott stylte dabei ganz verschiedene Tiere. Wilde und zahme, Tiere, die auf dem Boden lebten, und Tiere die im Boden lebten, und alles in unterschiedlichen Formen und Farben. Und Gott sah es noch einmal an und fand alles total cool! ²⁶ Jetzt sagte Gott: „Okay, nun wollen wir auch mal

Menschen basteln. Die sollen mir ähnlich sein. Und die sollen ab sofort das Sagen haben über die ganzen Fische, die im Meer sind, und auch über die Vögel, die in der Luft fliegen, und auch über die ganzen anderen Tiere auf der Erde. Die Menschen sollen über alles bestimmen, was es auf der Erde so gibt.“²⁷ Also baute Gott einen Menschen. Dieser Mensch war ihm irgendwie ähnlich, er sollte nach demselben Muster gestrickt sein wie Gott. Er machte dabei gleich zwei Exemplare, einen Mann und eine Frau.²⁸ Und Gott gab ihnen Kraft zu leben und segnete sie. Er sagte zu ihnen: „Jetzt habt Spaß miteinander! Schlaft miteinander und bekommt sehr viele Babys! Ihr sollt ab jetzt das Sagen haben über alles, über die Fische, die im Meer sind, und auch über alle Vögel, die rumfliegen. Und auch über die ganzen anderen Tiere, die auf der Erde leben, sollt ihr ab sofort bestimmen können!“²⁹ Schließlich meinte Gott noch: „Hey, ich habe euch hier ganz viele Sachen gegeben, die man anpflanzen kann und die dann von selbst wachsen! Und auch Bäume hab ich für euch gemacht, und da wachsen auch viele leckere Früchte dran! Die könnt ihr dann essen, wenn ihr wollt.“³⁰ Das ganze Grünzeug hab ich für die Vögel und die anderen Tiere gemacht, damit die das alles essen und davon leben können.“ Und es passierte alles genau so, wie Gott es gesagt hatte.³¹ Gott sah sich dann das Ganze, was er gerade gemacht hatte, noch einmal in Ruhe an. Und er war voll begeistert, es war alles spitzenmäßig geworden! Dann wurde es dunkel, der

sechste Tag war vorbei, und am nächsten Morgen fing der siebte Tag an.

Der siebte Tag zum Entspannen

2 **1Mo** ¹ So ist also das ganze Weltall entstanden, der Himmel und die Erde. ² Am siebten Tag war alles perfekt, was Gott gemacht hatte. An diesem siebten Tag machte Gott erst mal ne Pause und ruhte sich aus. ³ Und Gott legte seine Kraft auf diesen siebten Tag, er segnete ihn. Er machte, dass dieser Tag ganz, ganz besonders war. Denn an diesem Tag entspannte er sich von der Arbeit, die er getan hatte.

Gott baut den Garten Eden, einen Mann und eine Frau: ein zweiter Bericht

⁴ Das ist also die Entstehungsgeschichte vom Weltall, vom ganzen Universum und auch von der Erde. Am Anfang, als alles losging, hat Gott das Ganze gebastelt. ⁵ Bis jetzt konnte aber noch nichts so richtig wachsen. Das Gras auf der Wiese oder die Bäume konnten noch nicht richtig loslegen, weil sie ja noch kein Wasser hatten. Außerdem gab es ja auch noch keine Menschen, die auf den Feldern was anpflanzen konnten. ⁶ Es gab da aber schon so einen